

Effizient sortieren, mit 99,9% Qualität

1. Seite: Sortier-System, 2. Seite: Details, Varianten & Qualität, 3. Seite: Philosophie «NICHTS» sortieren.

1.): Technik Jahrhunderte nützlich, um **OBJEKTE** sortieren, insb. neues Material in bestehende Archive ein-arbeiten, katalogisieren, bald Roboter mit diesem System programmiert. 1976 mein **ERSTER** Job in KV-Stifti 14'000 Post-Belege sortieren (Postleitzahl, dann Person-Name, Vorname, Str., Haus-Nr.), dafür geniales System gelernt, Sekretariats-High-Tech 1960er-Jahre:

Grund-Prinzip NUR 3 Gefäße in Arbeit: 1 Mix-Stapel in Mitte, in Arbeit, auseinander-sortiert, **HALBIERT** (KRITERIEN-Sequenz halbiert, Objekt-Menge ist **EGAL!**). Links NUR 1 Stapel (als **NÄCHSTES** halbiert). Rechts (mind.) 1 Stapel, **SPÄTER** (vor)sortiert – **FERTIG!** Nur **FAST** (es sind doch 5 Stapel); Links aussen noch 1 Ganz-Fertig-Stapel (fertig sortiert, evtl. bereit für Unter-Sortierung, z.B. Datum), rechts aussen 1 Stapel div. Zwischen-Stapel in div. Zuständen warten. So **JEDER** Sortier-Job machbar, **JEDE** Menge, Grösse, Empfindlichkeit, Kriterien-Struktur; mehr/weniger effizient, mit mehr/weniger Platz, Zeit, entsprechende Hilfsmittel, Qualitäts-Systeme, Regelwerke etc.!

Sortieren A-Z, z.B. A4-Blätter (z.B. Person-Namen):

Mix-Stapel A-Z in Mitte, KRITERIEN halbieren: Links NUR EIN Stapel A-N (**NÄCHSTER** Teil-Schritt), rechts EIN Stapel O bis Z (**SPÄTER**). Dann Stapel O-Z rechts aussen bei Seite legen (warten). Dann Stapel Links (A-N) in Mitte, wieder Kriterien HALBIEREN: Links A bis G (**NÄCHSTER** Schritt), Rechts H bis N (**SPÄTER**). H-N rechts aussen bei Seite legen, stapeln, rückwärts aufschichten (erstes zuoberst, entsteht automatisch), **GETRENNNT** von vorherig O-Z obendrauf, A4-Stapel rechts-aussen jeweils 90° verdreht stapeln.

Dann Mix-Stapel A-G in Mitte, sortieren, nimmer halbieren, sondern **7 Ziel-Stapel** (obere Grenze in A4, sitzend, aber auch für Briefmarken 7 Ziel-Stapel eher oberes Maximum), wenn VIEL Material nochmals halbieren A-D & E-G. NUR EIN Stapel A LINKS (nächster), RECHTS, der Reihe nach auch oben, über, rechts Mix-Stapel 6 Ziel-Stapel B, C, D, E, F, G, diese rechts-aussen stapeln, 90° verdreht, G unten (auf H-N), zuoberst B aufschichten (A links!). Dann Stapel A (einzig Stapel LINKS) weiter sortieren:

Mix-Stapel A, Aa-Az in Mitte, nun nach **ZWEITEM** Buchstaben halbieren, wie oben: Zuerst links Aa-An, rechts Ao-Az, dann Stapel Links WIEDER halbieren (Aa-Ag LINKS, & RECHTS Ah-An), dann die 7 Ziel-Stapel Aa, Ab, Ac, Ad, Ae (ä...), Af, Ag, rechts-aussen im Warten stapeln. Genauso auch 3., 4. Buchstaben auseinander-sortieren, bis «letzter» Mix-Stapel kaum mehr 5 Objekte für max. 7 Ziel-Stapel, diese 5 Blätter (oder 100-er-Blöcke derselben Sache, bereit für nächste Sortierung, z.B. 500 Müller nach Vornamen sortieren), eben fertig, links aussen umgedreht auf GANZ-Fertig-Stapel! Der EINZIGE Stapel LINKS in Arbeit wird so immer kleiner, sukzessive x-mal halbiert, runter bis NULL, dann nächsten, obersten Rechts-Stapel im Warten halbieren, vielleicht Oo-Oz teilen in Oo-Ot und Ou-Oz!

System stets dasselbe: KRITERIEN HALBIEREN IMMER GUT!

2.): Alphabetisch evtl. nach A/E/I/O/U trennen, A-Z nicht halbieren, sondern 5 Ziel-Stapel: Links EINZIG A-D (nächster Schritt A, B, C, D trennen, 4 Ziel-Stapel), rechts E-H, I-N, O-T, U-Z. Spart schon mehrere (schnelle!) Halbierungs-Schritte, aber man muss dafür Alphabet SEHR gut kennen, dass z.B. häufig R, S in O-T gehört (OHNE jedes Mal innerlich das Alphabet abrufen!?), aber schon fehler-anfälliger, ermüdender, also auch verlangsamt! **KRITERIEN HALBIEREN IMMER GUT**, so nur 2 Ziel-Stapel links/rechts, sitzend, wenig Ermüdung (übersichtlich, hirn- & sitz-ergonomisch!).

Wenn Gesamt-, Zwischen-, End-Portion sehr klein, habe ich die 5 Stapel (A/E/I/O/U) in EINER Hand (als Linkshänder rechts), nicht gestapelt! Zwischen Daumen, Zeigefinger A-D, zwischen Zeigefinger, Mittelfinger E-H, zwischen Mittelfinger, Ringfinger I-N, zwischen Ringfinger, Kleinfinger O-T; dann doch EIN Stapel auf dem Tisch, letztens U-Z, unter der Faust.

Seite 2 ausgelassen (NUR auf USB-Stick!), ausser:

Für 99,99% QUAL-ität gibt's nur EIN Mittel:

«Fertiges» KONTROLIEREN, KONTROLIEREN & nochmals KONTROLIEREN!!!

Rechts NIE kontrollieren, Fehler tauchen im nächsten Schritt auf. Nur links kontrollieren (LETZTER, umgeblätterter FERTIG-Stapel!) kostet natürlich wertvolle Arbeits-Zeit, nötig, sinnvoll!!! VOR-Sortierungen (rechts) kontrolliere ich selten. Kontrollen überschlafen immer GUT, evtl. Gegen-Kontrolle von anderer Person. Kontrollen **SYSTEMATISCH** in Abläufe integrieren (Mengen-Verwaltung), gut geplant ist halb (doppelt?) gearbeitet! Wenn 99,99% Qualität nötig, kontrolliere ich LEZTEN «Fertig-Stapel» sicher 2x, evtl. 3x, selten gar 5x, bis ZWEIMAL hintereinander KEINE Fehler mehr gefunden, das können ALLE, so JEDE Portion 99,99% Qualität GARANTIERT, weil **SYSTEMATISCH kontrolliert!!!** Everybody is perfect, but not every time...

Qualität mit "LANGSAM arbeiten" NICHT kontrollierbar!!! Z.B. Raumfahrt ist so teuer nicht weil alle LANGSAM arbeiten, sondern weil jedes Schräubchen 10x, 50x kontrolliert!

3.): Philosophischer Exkurs in Sachen «NICHTS» sortieren (physische Objekte, nicht digital), z.B. Alphabet, das sind ja 26 Buchstaben. So, wenn man z.B. NUR 5 Objekte A-Z sortiert, dann gehen (mindestens...) 21 Buchstaben LEER aus, weil KEIN Material, NICHTS zu sortieren, also auch NULL Arbeits-Zeit, -Raum, -Energie!? NEINNNNNN, eben NICHT!!! Ist 1 Objekt von 5 «E», dann muss man beim Sortieren dieses Objektes AUCH an A-D UND F-Z denken (kostet Zeit, Hirn-Ströme...), dass eben «E» ZWISCHEN die NICHTSE «D» und «F» gehört! Ergo kosten diese 25 NICHTSE jedesmal Raum, Zeit & Energie, jedes Objekt einzeln, so diese 25 NICHTSE nimmer NICHTSE!? Überhaupt, existierende NICHTSE sind keine NICHTSE mehr, sondern (ein?) Etwas!? Ja, NEIN, auch...

Wenn man in ein Netz ein Loch schneidet, dann hat das Netz danach WENIGER Löcher als VORHER, weil mind. 2 Löcher (2 NICHTSE) vereint!? NEINNNN, auch, es gibt keine Löcher, JEDES Loch ist mindestens mit NICHTS gefüllt!? NEINNNNN, auch, wenn man ein NICHTS (Loch) wegnimmt, bleibt NICHTS übrig!? Wie so oft, göttlicher Widerspruch OHNE Lüge...

Dazu einige Zeile mehr, in USB-Stick-Voll-Version (aktualisiert)...

Weitere Texte, Filme von Bernard Amsler: www.jetzt-neu.ch